KlimaschutzAgentur
Landkreis Reutlingen

Die Klasse 4 der Biosphärenschule Wittlingen macht Klimaschutz zur Gemeinschaftsaufgabe

19.02.2020 14:54 CET

Fridays for Future im Klassenzimmer

Wittlinger Schüler engagieren sich für mehr Klimaschutz

Wittlingen, 14.02.2020: Während viele Schülerinnen und Schüler im Zeichen für mehr Klimaschutz deutschlandweit demonstrieren oder streiken, ist im Klassenzimmer der 4. Klasse der Grundschule Wittlingen einiges los und nichts von Streik zu spüren. Nach der erfolgreichen Aktionswoche mit der KlimaschutzAgentur Reutlingen (KSA) zum Thema Klimawandel und Mobilität im Januar dieses Jahres hat sich die Klasse dazu entschieden, das Thema weiter zu verfolgen und die Gemeinde Bad Urach beim Klimaschutz tatkräftig zu unterstützen.

Nach informativen Projektstunden, dem Bau einer Stadt der Zukunft aus Lego und dem Besuch des Bürgermeisters Herrn Elmar Rebmann wollte die Klasse das erlernte Wissen teilen und auch an andere Uracher Bürger/innen weitergeben. So entstand die Idee, gemeinsam mit älteren Schüler/innen Klimaplakate zu gestalten und diese dann für zwei Wochen in der Entdeckerwelt Bad Urach auszustellen.

Mit der Hilfe dreier Gymnasiastinnen der 10. Klasse des Graf-Eberhard-Gymnasiums (GEG) und Anna-Maria Schleinitz von der KSA brachte die Klasse am vergangenen Freitag ihre Forderungen und Klimaschutzwünsche auf Papier. „Kein Plastik im Meer“, „Ohne Pflanzen kein Leben“ oder auch bekannte Sprüche wie „Opa, was ist ein Schneemann?“ befanden sich als kritische Äußerungen auf den Plakaten. Charlise, Lena und Alena vom GEG waren von der Idee, sich mit den Grundschülern auszutauschen und die Jüngeren bei der Gestaltung von Klimaplakaten zu unterstützen, sofort begeistert. „Klimaschutz sollte eine Gemeinschaftsaufgabe sein und es ist toll, wenn sich Kinder so früh für Klimaschutz einsetzen“, so die Schülerinnen.

Im Anschluss an die Ausstellung, die von Donnerstag, 20. Februar bis Donnerstag, 5. März in der Entdeckerwelt Bad Urach zu sehen ist, sind weitere gemeinsame Aktionen angedacht. „Wir wollen nicht nur von der Politik Maßnahmen zum Klimaschutz fordern, sondern selbst durch kleine Schritte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. So sind wir als Biosphärenschule sehr aktiv und planen Alternativaktionen zu den regelmäßig stattfindenden Fridays for Future-Demonstrationen“, so Gesine Kerschbaumer, Rektorin der Grundschule. „Uns ist es wichtig, auf die Themen Klimawandel und Klimaschutz aufmerksam zu machen und v.a. die jungen Bürger zu erreichen“. Die Projekttage und Aktionen sollen Kindern die Fähigkeit und das Wissen an die Hand geben, ihre Welt eigenverantwortlich und im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu gestalten.

KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen - unabhängig beraten lassen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen ist eine von 35 regionalen Energieagenturen in Baden-Württemberg. Mit unseren sechs Mitarbeitern beraten wir Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen neutral, unabhängig und kostenlos zu Energieeinsparung, Erneuerbare Energien, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit 2016 ist die

KlimaschutzAgentur Teil der Kompetenzstelle Neckar-Alb und berät seitdem Unternehmen im gesamten Landkreis zu Energieeffizienzmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Die KlimaschutzAgentur wurde 2007 von 14 Gesellschaftern als gemeinnützige GmbH gegründet. Jedes Jahr sensibilisiert das Team der KlimaschutzAgentur über 2.500 Schüler im Landkreis zu Energie und Klimaschutz. Des Weiteren unterstützen die Experten der Agentur alle Kommunen im Landkreis Reutlingen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele.

Kontaktpersonen

Anna-Maria Schleinitz
Pressekontakt
Projektmanagement
Pressekontakt & Qualitätsnetz Bauen
anna-maria.schleinitz@klimaschutzagentur-reutlingen.de
07121 14 774 94